



Müller, Adolf Wilhelm

Neue Wanderlieder

für 2 Singstimmen (Violinen) und Klavier oder Gitarre

1 **Ausfahrt**

Musical notation for 'Ausfahrt' in C major, common time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are: *Berggipfel erglühen, Waldwipfel er-*

☒ Scheffel, Viktor v[on]: «Berggipfel erglühen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

2 **Wandervogel**

Musical notation for 'Wandervogel' in B-flat major, common time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are: *Du Mädel – hol dir mal den Rucksack
der Frühling wartet draußen vor dem*

☒ Goebler, Dorothee: «Du Mädel – hol dir mal den Rucksack vor» (4 Strophen)

3 **Guter Rat**

Musical notation for 'Guter Rat' in F major, common time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are: *An einem Sommermorgen, da
es fallen deine Sorgen wie*

☒ Fontane, Theodor: «An einem Sommermorgen, da nimm den Wanderstab» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

4 **Wanderlied**

Handwritten musical notation for the first piece. It features a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written on a single staff with chords indicated by letters C, F, C, and G⁷ above the notes. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Heute schwing ichs Wanderbein, Wander

☒ Jungnickel, Max: «Heute schwing ichs Wanderbein» (4 Strophen)

5 **Zieh mit**

Handwritten musical notation for the second piece. It features a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The melody is written on a single staff with chords indicated by letters G, C, and G above the notes. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Und so im Schritt u. so im Tritt, u. unger

☒ Wollenberg, Wilh[elm]: «Und so im Schritt und so im Tritt» (6 Strophen)

6 **Donaureise**

Handwritten musical notation for the third piece. It features a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is written on a single staff with a chord indicated by E₃ above the notes. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Wir zogen mit Singen u. Klingen

☒ Hlawna, Franz: «Wir zogen mit Singen und Klingen» (3 Strophen)

7 **Wandern**

Handwritten musical notation for the fourth piece. It features a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is written on a single staff with chords indicated by letters C, G⁷, and C above the notes. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

So bin ich wieder draussen, da

☒ Hlawna, Franz: «So bin ich wieder draussen» (3 Strophen)

8 **Strassenlied**

Es liegt etwas auf den Straßen im
in Welschland u. in Britannien

☒ Münchhausen, Börris v[on]: «Es liegt etwas auf den Strassen im Land umher» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

9 **Eines Wandernden Lied**

Weißt du, wo heut er sich zur Ruhe legt,
der Nachen, der den Wanderranzen trägt?

☒ Münchhausen, Börris v[on]: «Weisst du, wo heut er sich zur Ruhe legt» (3 Strophen)

10 **Heimkehr**

In meine Heimat kam ich wieder;

☒ Lingg, Hermann: «In meine Heimat kam ich wieder» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

11 **Wanderlob**

Willst du Kraft zu neuem Schwung, geh nur

Seidel, Robert: «Willst du Kraft zu neuem Schwung» (4 Strophen)

12 **Der Wandervogel**

Mit dem Mund ist nichts getan. Zieh dir

Finckh, Ludwig: «Mit dem Mund ist nichts getan» (5 Strophen)

13 **Deutschland**

Deutschland, ich muß dich lieben, die weißen

Finckh, Ludwig: «Deutschland, ich muss dich lieben» (3 Strophen)

14 **Wandervögel**

*Es ziehn die Wandervögel durch Wälder,
u. grüßen dich, o Heimat, viel tausend*

Schloss, Alma: «Es ziehn die Wandervögel durch Wälder, Berg und Tal» (2 Strophen)

15 **Ich und meine Fiedel**



☒ M[ülle]r, [Adolf Wilhelm]: «Wie lieblich klingt in trautem Bund» (ohne weitere Strophen)

16 **Zum Preise Deutschlands**



☒ [Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich]: «Lande hab ich viel gesehen» (3 Strophen)

► Als Textautor ist Walther von der Vogelweide genannt.

KONKORDANZEN

V Sonnenberg: Im Selbstverlag, 1928

BIBL Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin

BEM Begleitungen in Akkordchiffren (C, G⁷ etc.) notiert.

K Meine Weisen wollen wie Volkslieder zweistimmig gesungen sein. Wer die Geige meistert, möge auch versuchen, seinen Gesang durch sie zu begleiten, die melodische zweite Stimme mitklingen lassend. Vorbild sei uns darin der große Liedermeister Walther von der Vogelweide, der dem zujubelnden Jungvolk entgegenrief: „Wohlauf, wer tanzen will nach meiner Geigen!“ Mit der Geige begleitete er seine Lieder. Die alten Minnesänger und Fiedler wußten gar wohl, warum sie gerade dieses Saitenspiel zur Unterstützung ihres Gesanges wählten, kommt es doch der menschlichen Stimme am nächsten und beschwingt wie kein anderes des Sängers Stimme.

Wer aber meine Weisen mit der Laute oder dem Klavier zu begleiten wünscht, findet in den beigefügten üblichen Harmoniebuchstaben hinreichende Winke.

Einen schönen Klang gibt es, wenn Singgruppen zu ihrem zweistimmigen Gesang noch erste und zweite Geigen und Lauten mitspielen lassen.